



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
Mit Schülerinnen und Schülern
An der Schule Heimisbach

Heimisbach, im Oktober 2020

Kopfläuse

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Kopfläuse sind auf der ganzen Welt sehr verbreitet.

Besonders auf Kinderköpfen scheinen sich die "Plagegeister" äusserst wohl zu fühlen – nach den Ferien schleichen diese sich oft und gerne unbemerkt mit ins Feriengepäck.

Rund um die Art und Weise wie diese Tierchen von Kopf zu Kopf gelangen können, ranken sich viele Gerüchte und Meinungen. Klar ist, dass diese nur auf dem Kopf, im Schutze unseres Haarkleides längerfristig überleben können.

Sozialer Kontakt ist die Grundlage für die Übertragung von Kopfläusen.

Kinder stecken die Köpfe besonders oft zusammen, sei es beim Spielen oder bei anderen Aktivitäten. Dabei gelingt es den Tierchen zum nächsten Wirt zu wandern. Auch Erwachsene können von Kopfläusen befallen werden – oft sind es jedoch die Kinder, welche die Plagegeister nach Hause bringen.

Vorbeugen ist in aller Regel einfacher, als die Kopfläuse wieder loszuwerden.

Eine Läuseplage muss nicht sein. Nur lebende Läuse können von Kopf zu Kopf wandern und Nissen ablegen. Es gibt auf dem Markt spezielle Shampoos und Mittel, um die Übertragung von Läusen durch bestimmte Inhaltsstoffe zu vermindern respektive zu bekämpfen.

Bitte beobachten Sie ihr Kind in der nächsten Zeit aufmerksam. Sollten Sie Fragen haben, bitte ich Sie, das Merkblatt auf unserer Webseite zu konsultieren oder sich an die Fachpersonen in den Apotheken und Drogerien zu wenden.

Freundliche Grüsse

Monika Weibel, Schulleiterin